



Startseite / Entschlafenensonntag: Jesus ist der Herr



Für Verstorbene im Gebet einzutreten, das ist Christen ein Bedürfnis. Am kommenden Sonntag feiern neuausspostolische Christen den Entschlafenensonntag.

„Jesus Christus ist der Herr, er errettet vom ewigen Tod“ – das ist Botschaft des Sonntagsgottesdienstes. In seinem Schreiben an die Amtsträger erklärt Stammapostel Jean-Luc Schneider: „Um errettet zu werden, müssen auch die Entschlafenen Jesus Christus als ihren Herrn annehmen. Dazu gehört, dass sie

- ihre Verfehlungen gegenüber seinem Willen erkennen und bereuen,
- die Sakramente im Glauben empfangen, die Jesus seiner Kirche geschenkt hat und sie in seinem Auftrag Toten und Lebenden spendet und
- lernen, wie er zu vergeben und zu lieben.“

Das Weiterleben nach dem leiblichen Tod ist seit jeher christliche Grundüberzeugung. „Neuausspostolische Christen treten in Fürbitte für Entschlafene ein: Sie bitten den Herrn, er möge den Seelen helfen, die unerlöst in die jenseitige Welt gegangen sind“, erläutert der [Katechismus](#) der Neuausspostolischen Kirche. Das gemeinschaftliche Gebet ist Inhalt des Entschlafenensonntags.

31. Oktober 2020

Text: -hk- nac.today

Fotos: Archiv

